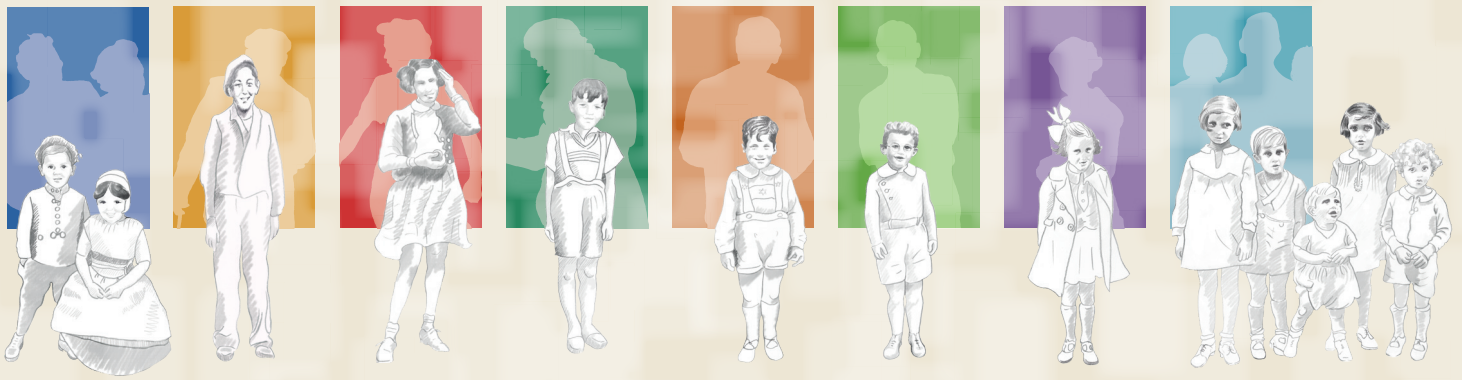




„WER EIN LEBEN RETTET...“

Lebensgeschichten von Kindern des „Verlorenen Transports“

Eröffnung der Wanderausstellung

„Wer ein Leben rettet...“ – Lebensgeschichten von Kindern des „Verlorenen Transports“

Am 23. April 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee in der Nähe des kleinen Dorfes Tröbitz (Lausitz) mehr als 2300 völlig entkräftete und kranke Juden – Kinder, Frauen und Männer. Sie waren als Geiseln aus dem KZ Bergen-Belsen in einem Güterzug deportiert worden, der als der Verlorene Transport bezeichnet wird. Etwa 500 Juden starben während der Fahrt oder in den Tagen und Wochen danach. Sie wurden in Massengräbern entlang der Zugstrecke und in Tröbitz beigesetzt.

Die Wanderausstellung, die nach ihrer Eröffnung auch in anderen Orten, die an der Zugstrecke liegen, gezeigt wird, stellt die Lebensgeschichten von acht Kindern des „Verlorenen Transports“ mittels Fotografien, Zeichnungen und Texten dar. In drei Videostationen und auf der Internetseite (<https://verlorenetransport.de>) erzählen die heute in verschiedenen Ländern lebenden damaligen Kinder, wie sie Holocaust und Befreiung überlebten, auf welche Weise sie mit ihren furchtbaren Erinnerungen umgingen und wie sie sich ein neues Leben aufbauten.

Die Ausstellung wurde aus Mitteln des brandenburgischen Kulturministeriums und der Kulturbeauftragten der Bundesregierung finanziert. Die Alfred-Landecker-Stiftung und die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ fördern die Eröffnungsveranstaltung.

Programm 9. November 2022 in der Brikettfabrik Louise in Domsdorf

- | | |
|------------------|---|
| 13.00 Uhr | (Zechensaal)
Begrüßung von Andreas Claus (Vorstand Freundeskreis Louise)
Grußwort von Brigitte Faber-Schmidt (Kulturministerium Land Brandenburg) |
| 13.30 Uhr | Musik und Lieder von Hans Krieg (Komponist und Überlebender des Verlorenen Transports)
Gesang: Georg Streuber, Klavier: Markus Syperek |
| 14.00 Uhr | Ansprachen von Mirjam Krieg (Niederlande, Child Survivor) und Mirjam Lapid (Israel, Child Survivor) |
| 14.30 Uhr | Führung durch die Ausstellung (Kraftwerkshalle) |
| 15.30 Uhr | Besuch des Jüdischen Friedhofs und der Freiluftausstellung in Tröbitz,
Gebete: Rabbiner Joseph Polak (USA, Child Survivor), Kranzniederlegung |
| 16.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Bestimmungen zur Vermeidung einer Covid-19-Infektion und tragen Sie während der gesamten Veranstaltung eine FFP2-Maske.

Eine Wanderausstellung des
Freundeskreises Technisches Denkmal Brikettfabrik LOUISE Domsdorf e.V.
Projektleiter Prof. Dr. Günter Morsch



Kontakt

Technisches Denkmal Brikettfabrik LOUISE
Louise 111, 04924 Domsdorf
Telefon: 0174 8534958
E-Mail: info@verlorenetransport.de

Website der Wanderausstellung: <https://verlorenetransport.de>

gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Förderer des Freundeskreises

